

HAAR- TRANSPLANTATION

JETZT TERMIN VEREINBAREN



FAKTEN

HAARTRANSPLANTATION

Dauer der OP:
ca. 3 bis 8 Stunden, je nach Umfang

Dauer des Aufenthalts in der Klinik:
1 Tag ambulant

Anästhesie:
Lokalanästhesie

Nachbehandlung:
14 Tage Schonung

Gesellschaftsfähig:
sofort

ALLE WICHTIGEN FAKTEN ÜBER DIE EIGENHAARVERPFLANZUNG

Die Haare fallen aus, am Hinterkopf bildet sich eine kleine Glatze, die Stirn wird immer höher. Keine Frage: Haarausfall lässt keinen Mann wirklich kalt. Für viele Männer ist die Haartransplantation inzwischen eine beliebte und akzeptierte Möglichkeit, um frühzeitigem Haarausfall effektiv zu begegnen. Zwar gibt es bei Haarausfall zahlreiche medikamentöse Therapieansätze. Doch trotz eines großen Industriezweigs, der sich auf derartige Medikamente spezialisiert hat und etlicher naturheilkundlicher Behandlungsoptionen gibt es immer wieder Patienten, bei denen jegliche Therapie erfolglos bleibt. Dies kann gerade für junge Patienten mitunter psychisch äußerst belastend sein. In unserer gesundheitsbewussten Gesellschaft definiert sich das Wunschbild des jugendlichen Aussehens zum Großteil über die sichtbaren Bereiche des Körpers – unter anderem über den Haarwuchs. Wer nicht von Natur aus über eine füllige Haarpracht verfügt oder alters- oder krankheitsbedingt unter Haarausfall leidet, kann die Glatze am Hinterkopf oder die Geheimratsecken auffüllen – und zwar mit Hilfe einer Haartransplantation.

WIE KOMMT ES ZUM HAARAUSFALL?

Für Haarausfall gibt es zahlreiche Ursachen: Häufig ist eine genetische Veranlagung dafür verantwortlich, dass sich die Wachstumsphasen der Haarfollikel insbesondere an Stellen am Vorderkopf und auf dem Haarkranz immer weiter verkürzen. Leider können Männer bereits mit Mitte 20 bis Anfang 30 große, lichte Stellen auf dem Kopf aufweisen. Dieser Prozess verläuft mitunter bis zur Ausbildung einer Halbglatte. Besonders für junge Männer ist dies häufig ein großes Problem, da einerseits ihr Selbstbewusstsein darunter leidet und sie andererseits schon in frühen Jahren stark gealtert aussehen. Doch auch Stress kann beispielsweise ein Auslöser von Haarausfall sein. Studien zufolge kann Stress den Haarzyklus verändern und somit Haarausfall begünstigen.

METHODEN UND ABLAUF

Die Haartransplantation erfolgt unter lokaler Betäubung und verläuft insofern vollkommen schmerzfrei. Dank modernster Anästhesiemittel müssen nur bestimmte Areale der Kopfhaut betäubt werden. Damit Patienten keine Schmerzen bei der Injektion des Betäubungsmittels verspüren, werden zuvor die betroffenen Stellen gekühlt. Es kann zudem ein Thrombozytenreiches Plasma (PRP) in Form einer Spritze injiziert werden. Durch das aus Eigenblut gewonnene plättchenreiche Blutplasma wird der Haarwuchs deutlich beschleunigt und verbessert, da sich die Blutzufuhr in der Behandlungsregion erhöht, so dass sich die Haarfollikelumgebung regeneriert. Somit kann das Zellwachstum gesteigert werden, die Wundheilung wird beschleunigt und ein entsprechend schnelleres Haarwachstum nach dem Eingriff zu gefördert. Außerdem werden schwache Haarfollikel revitalisiert. Je nachdem, welchen individuellen Wunsch und Befund der jeweilige Patient hat, kann bei der Haartransplantation auf verschiedenen Methoden gewählt zurückgegriffen werden:

FUE HAARTRANSPLANTATION

Die FUE-Technik (Abkürzung für Follicular Unit Extraction) ist eine besonders sinnvolle Methode, um eine Haartransplantation durchzuführen. Mit der Technik ist die Gewinnung follikularer Einheiten gemeint, die nach der Entnahme und einer Zwischenlagerung implantiert werden. Die Haare werden also einzeln entnommen und verpflanzt. Die FUE-Methode ist sehr zeitaufwendig – hinterlässt aber auch kaum sichtbare Mikronarben

BARTHAARE TRANSPLANTIEREN

Eine besondere Form der Haartransplantation ist die Bart-Transplantation. Mit einer Barthaartransplantation ist es möglich, fehlendes Barthaar zu ersetzen, den Bart zu verdichten und Lücken natürlich aufzufüllen.

AUGENBRAUENTRANSPLANTATION

Die Ursachen für einen Verlust der Augenbrauenhaare können unterschiedlich sein. In zahlreichen Fällen kommt es jedoch zu einem Verlust durch Überzupfung der Augenbrauenhärchen, weswegen es sich vornehmlich um ein weibliches Phänomen handelt. In diesen Fällen bietet die Augenbrauentransplantation eine gute Möglichkeit, um einen natürlichen Augenbrauenhaarwuchs wiederherzustellen.

ERFAHRUNGEN UND ERGEBNISSE

In der Regel stellen unsere Patienten nach etwa 12 Monaten nach der Operation ein sichtbares und dauerhaft zufriedenstellendes Ergebnis bei sich fest. Dabei unterscheidet sich die Schnelligkeit des Haarwachstums und die Fülle der nachwachsenden Haare von Patient zu Patient. Generell kann man aber sagen: Etwa drei bis fünf Monaten nach der Haartransplantation startet die erste Wachstumsphase nach der Haartransplantation. Es bilden sich neue Haare beziehungsweise Haarfollikel. Innerhalb dieser Entwicklungsphase können sich eventuell minimale Unebenheiten bilden, da sich in dieser Wachstumsphase der neue Haarschaft durch die Haut schiebt. Schritt für Schritt füllt sich der behandelte Bereich sechs bis zehn Monate nach der Haartransplantation mit kräftigen neuen Haaren. Etwa elf Monate nach

dem Eingriff können weiterhin positive Veränderungen beobachtet werden, bis im zwölften Monat nach der OP das erfolgreiche Endergebnis festzustellen ist.

NACH DER OP

Der operative Eingriff bei einer Haartransplantation ist zwar langdauernd und kann je nach Umfang und Anzahl der verpflanzten Grafts mehrere Stunden dauern, ist aber durch die schonende Durchführungsart extrem risikoarm. Dennoch gilt auch bei diesem Eingriff, dass nach der Haartransplantation die spezifischen Anweisungen des behandelnden Arztes zu beachten sind. Dies gilt insbesondere für die Einnahme von verschriebenen Medikamenten, aber auch die Anwendung von Haarshampoos und Pflegesalben. Grundsätzlich ist die Erholungszeit nach einer Haartransplantation minimal und überschaubar. Nach dem Eingriff können Patienten regulär ein bis zwei Tage später wieder zur Arbeit gehen. Zu beachten ist vor allem, dass man die ersten zehn Tage nach der Haartransplantation einen größeren Blutdruckanstieg im Kopf, beispielsweise durch Sport, körperliche Arbeit oder Stress, vermeiden sollte. Auch der direkte Kontakt mit dem Kopf sollte vermieden werden, damit die transplantierten Follikel ungestört in die Kopfhaut einwachsen können. Nach der Haartransplantation-OP könnte an der betroffenen Stelle Schorf entstehen, der sich aber nach etwa zwölf Tagen gänzlich zurückgebildet haben dürfte. Gleiches gilt für Rötungen und Schwellungen nach der Haartransplantation. Die sind in den ersten zwei Wochen möglich, werden aber meist schnell abgetragen.

KANN ES ZU HAARAUSSFALL NACH DER HAARTRANSPLANTATION KOMMEN?

Zu über 95% ist die Transplantation von Haaren erfolgreich. Das bedeutet auch, dass Patienten keine Sorge vor Haarausfall nach der Haartransplantation haben brauchen. Denn transplantierte Haare fallen nicht aus. Der Grund hierfür ist einfach: Da die trans-

plantierten Haare mitsamt Wurzel aus einem von Haarausfall nicht betroffenen Areal entnommen werden, ist das verpflanzte Haar nicht vom genetischen Haarausfall betroffen. Nach dem Einwachsen in die Kopfhaut und der Beruhigung des operierten Bereiches werden die „neuen“ Haare somit nicht ausfallen, da Sie aufgrund ihrer DNA in der Haarwurzel weniger oder gar nicht zum Ausfallen neigen.

WEITERE RISIKEN NACH DER HAARTRANSPLANTATION

Bei einer Haartransplantation sollte man vor allem darauf achten, dass der behandelnde Chirurg eine entsprechend spezielle Ausbildung und genügend Erfahrungen vorweisen kann. Aus medizinischer Sicht ist bei einer Haartransplantation mit keinen größeren Risiken zu rechnen, zumal diese meist nur in Lokalanästhesie, oder im sogenannten Dämmer Schlaf durchgeführt wird. Somit ist die Eigenhaarverpflanzung zwar zeitraubend, aber eher ungefährlich und kann sogar ambulant durchgeführt werden. Wie aber bei jedem chirurgisch-operativen Eingriff, kann es zu kleineren Komplikationen, Nebenwirkungen und Risiken kommen – je nach den individuellen Eigenschaften des Patienten. Sollten Sie beispielsweise über eine Unverträglichkeit oder eine Allergie gegen Schmerzmittel haben, muss diese unbedingt vorab angegeben werden. Ferner kann es aufgrund der langen Sitz- bzw. Liegezeit zu erhöhten Belastungen für das Herz-Kreislauf-System kommen.

WIE HOCH SIND DIE KOSTEN?

In der SINIS KLINIK BERLIN wird auf jeden Patienten und jede Patientin individuell eingegangen. Denn gerade bei einem sensiblen Thema wie Haartransplantation gilt es, einzeln auf die Bedürfnisse des jeweiligen Patienten zu beachten, um eine optimale Behandlung sicherstellen zu können. Aus diesem Grund bieten wir keine Pauschalpreise an. Stattdessen können die Kosten – je nach den persönlichen Bedürfnissen – variieren. In einem individuellen Beratungsgespräch können die Kosten für eine Haartransplantation genau abgesteckt werden. Grundsätzlich werden die Kosten für eine Haartransplantation nach Anzahl der verpflanzten Grafts (Haarfollikel) zuzüglich Material berechnet. Die Kosten beim Erstgespräch richten sich grundsätzlich an der Gebührenordnung

SINIS

KLINIK BERLIN

für Ärzte. Danach zahlen die Patientinnen für das Erstgespräch mit Anamnese, Erhebung der bisherigen Befunde, körperlicher Untersuchung und Ausarbeitung eines Therapie- und Kostenplans 50 Euro. Diese Gebühr ist einmalig zu entrichten und wird nicht auf die weitere Behandlung angerechnet.

HAARTRANSPLANTATION IN BERLIN

Egal ob Sie sich für eine Eigenhaartransplantation für Augenbrauen, Kopf- oder Barthaare in Berlin interessieren, können Sie sich in der SINIS KLINIK BERLIN über die umfangreichen Möglichkeiten beraten lassen. Gerne zeigen wir Ihnen vor Ort auch mit Hilfe von Vorher/Nachher Bildern die entsprechenden Ergebnisse von vergleichbaren und bei uns durchgeführten Eingriffen. Vereinbaren Sie noch heute Ihren individuellen Termin: Rufen Sie uns gern an unter 030 67828181 oder füllen Sie einfach unser Kontaktformular aus.

SIE WOLLEN MEHR ERFAHREN?



SINIS COSMETICS **SINIS** LIFESTYLE

SINIS **SECOND CHANCE**



SINIS




KLINIK BERLIN

SCHÖN SEIN.

Die Sinis Aesthetics Privatklinik im grünen Berliner Stadtbezirk Dahlem steht seit ihrer Gründung im Jahr 2014 durch den seit fast 20 Jahren im Bereich der plastischen und rekonstruktiven Chirurgie tätigen Prof. Dr. med Nektarios Sinis für ästhetische Chirurgie auf höchstem Niveau. Mehrere Tausend nationale und internationale Patienten kennen bereits die Leidenschaft und Expertise unserer Ärzte und des Klinikpersonals für Schönheit und verantwortungsvolle Medizin. Wir stehen für eine auf die Bedürfnisse des Patienten angepasste bestmögliche Beratung, Behandlung und Versorgung. Die Erfüllung der Wünsche und Vorstellungen unserer Patienten ist unsere kompromisslose Leidenschaft, die uns täglich antreibt. Auf diesen Seiten können Sie mehr über unsere Klinik erfahren und sich einen genaueren Einblick verschaffen.

KONTAKT

Privatklinik für Plastische & Ästhetische Chirurgie
Rheinbabenallee 18
14199 Berlin
Telefon: 030 678 281 81
E-Mail: info@sinis-aesthetics.de
www.sinis-aesthetics.de

 [@prof_sinis_berlin](https://www.instagram.com/prof_sinis_berlin)
 [Sinis Aesthetics Berlin](https://www.youtube.com/SinisAestheticsBerlin)
 [@prof_sinis](https://www.tiktok.com/@prof_sinis)